

# Geschäftsklima (Bund), September 2022

Montag, 26. September 2022

## I. Geschäftsklima Deutschland

Die Stimmung in den deutschen Unternehmen hat sich im September deutlich verschlechtert. Der Geschäftsklimaindex ist im September, nach 88,6 Punkten im Vormonat, auf 84,3 Punkte gesunken und liegt auf dem niedrigsten Stand seit Mai 2020. Die Unternehmen waren deutlich weniger zufrieden mit der aktuellen Lage. Der Pessimismus mit Blick auf die kommenden Monate hat ebenfalls deutlich zulegt. Der Ausblick auf die kommenden Monate dürfte unter dem Eindruck enormer Unsicherheit stehen. Stark steigende Preise verteuern die Produktion der Unternehmen und entziehen den privaten Haushalten Kaufkraft, wodurch die Nachfrage sinkt. Massive Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen stellen nicht nur perspektivisch das deutsche Geschäftsmodell in Frage, sondern setzen die Gewinne unter Druck. Die Betriebe erwarten überwiegend eine Verschlechterung der Ertragslage in den kommenden Monaten.

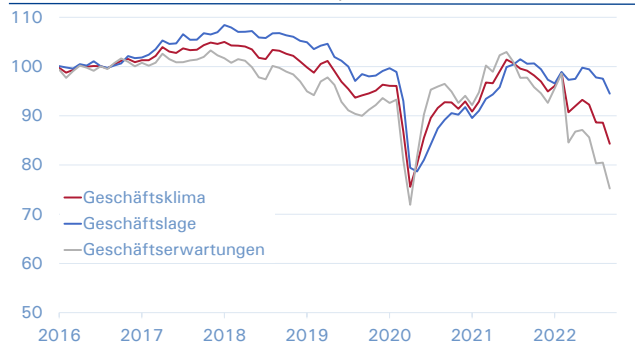
## II. Stimmung nach Sektoren

Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Index kräftig gefallen. Die Lageeinschätzung ist erneut gefallen, die Erwartungen liegen mittlerweile auf dem niedrigsten Wert seit April 2020. Grund zur Sorge macht, dass der Auftragsbestand über alle Branchen hinweg gesunken ist. Im Dienstleistungssektor ist der Stimmungindex abgestürzt. Die Lage wurde deutlich schlechter beurteilt als im Vormonat. Die Erwartungen deuten eine spürbare Verschlechterung in den

### Geschäftsklimaindex: Deutlich verschlechtert

Geschäftsklimaindex Jan. 2016 - Sept. 2022

unternehmer nrw

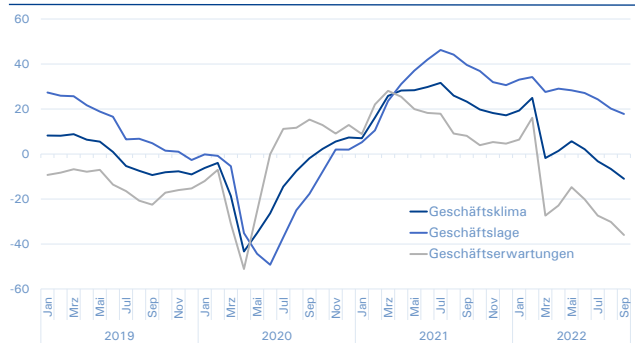


Quelle: ifo; Basisjahr 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.

### Saldenwerte: Tiefstwerte seit 2020

Saldenwerte Verarbeitendes Gewerbe

unternehmer nrw



Quelle: ifo; saisonbereinigte Werte; ohne Ernährungsgewerbe.

kommenden Monaten an. Insbesondere die Gastronomie steht unter Druck. Im Handel hat der Index erneut nachgegeben. Die Geschäfte wurde weniger gut beurteilt und die Erwartungen sanken erneut kräftig. Sinkende Kaufkraft und zeitgleich hohe Beschaffungspreise trüben den Ausblick. Im Bauhauptgewerbe hat das Geschäftsklima kräftig nachgegeben. Sowohl Lage als auch Erwartungen fielen schwächer aus als im Vormonat.

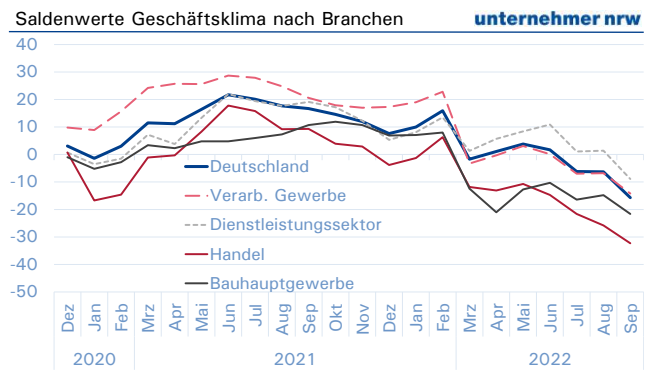
### III. Ausblick und Branchenbild

Die Exporterwartungen sind von -2,7 Punkten im August auf -6,0 Punkte im September gesunken und bewegen sich im überwiegend negativen Bereich. Insbesondere die anhaltende Unsicherheit sowie Engpässe in der Logistik trüben den Blick auf das Auslandsgeschäft.

Die Beschäftigtenerwartung der Industrie wurde im September um 2,8 Zähler nach unten korrigiert, und befindet sich noch knapp im überwiegend expansiven Bereich.

Aus der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen geht zudem hervor, dass es 9 von 30 Branchen gibt, in denen die Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als überwiegend schlecht einschätzten. In 29 von 30 Branchen werden die Geschäftserwartungen überwiegend pessimistisch gesehen (siehe Anhang 1).

#### Sektoren: Handel unter Druck



Quelle: ifo; saisonbereinigte Werte.

#### Erwartungen: Sinkende Exporte



Quelle: ifo; saisonbereinigte Werte.

## Anhang 1: Branchenbild Verarbeitendes Gewerbe

ifo Konjunkturtest Verarbeitendes Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) im September 2022

unternehmer nrw

Industriezweig	Im September 2022 beurteilten von 100 Industriebetrieben ihre ...							
	Geschäftslage				Geschäftserwartungen <sup>1)</sup>			
	gut (+)	befrie- digend	schlecht (-)	Saldo <sup>2)</sup>	günsti- ger (+)	gleich	ungünsti- ger (-)	Saldo <sup>2)</sup>
Hersteller von DV-Geräten, elektr. und opt. Erzeugnissen	46	47	5	41	6	64	29	-23
Hersteller von elektrischen Ausrüstungen	47	45	8	39	7	45	46	-39
Hersteller von Textilien	7	42	50	-43	3	33	63	-60
Hersteller von Bekleidung	9	77	13	-4	26	36	37	-11
Hersteller von Leder, Lederwaren und Schuhen	62	32	5	57	10	29	59	-49
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	23	55	21	2	0	24	75	-75
Hersteller von Fertigbauteilen aus Holz	23	63	13	10	3	23	72	-69
Hersteller von Zellstoff, Papier, Karton, Pappe	18	54	27	-9	4	13	82	-78
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	20	52	27	-7	6	28	64	-58
Hersteller von Druckerzeugnissen	18	60	21	-3	2	38	59	-57
Mineralölverarbeitung	23	56	20	3	3	24	72	-69
Hersteller von chemischen Erzeugnissen	19	41	39	-20	5	30	64	-59
Hersteller von Gummiwaren	42	53	4	38	0	46	53	-53
Hersteller von Kunststoffwaren	29	47	22	7	5	46	48	-43
Glasgewerbe, Keramik, Ver. von Steinen u. Erden	34	55	9	25	3	24	71	-68
Hersteller von Glas- und Glaswaren	36	60	3	33	13	8	77	-64
Hersteller von sonstiger Keramik	52	42	4	48	0	16	83	-83
Metallerzeugung und -bearbeitung	41	44	13	28	1	55	43	-42
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	32	43	23	9	0	63	36	-36
Eisen-, Stahl-, und Temperguß	53	40	6	47	2	50	47	-45
Hersteller von Metallerzeugnissen	34	50	15	19	6	35	58	-52
Stahl- und Leichtmetallbau	44	45	10	34	7	33	59	-52
Hersteller von Schmiede-, Press-, Zieh-, Stanzteilen	35	43	20	15	8	29	61	-53
Hersteller von Schneidwaren, Werkzeugen u.a.	29	48	21	8	6	52	41	-35
Maschinenbau	46	44	9	37	11	48	39	-28
Hersteller von DV-Geräten und peripheren Geräten	25	72	2	23	0	69	30	-30
Hersteller von Kraftwagen und -teilen	15	65	19	-4	22	51	26	-4
Sonstiger Fahrzeugbau	0	36	64	-64	36	64	0	36
Hersteller von Möbeln	15	61	23	-8	4	27	68	-64
<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe)</b>	<b>31</b>	<b>52</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>45</b>	<b>46</b>	<b>-36</b>

<sup>1)</sup> Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate<sup>2)</sup> Saldo aus "gut" und "schlecht" bzw. Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"

Quelle: ifo.

## Anhang 2: ifo Geschäftsklimaindex für das Verarbeitende Gewerbe

ifo Geschäftsklimaindex Verarbeitendes Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe)

unternehmer nrw

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Januar	98,8	97,9	101,4	109,2	97,3	90,5	96,7	102,5
Februar	99,1	95,6	103,1	108,3	97,2	91,6	101,0	105,1
März	100,2	96,8	104,3	107,7	97,6	84,7	105,5	92,6
April	100,9	96,7	106,1	106,6	96,4	73,2	106,6	94,1
Mai	100,8	98,0	107,0	105,7	96,0	77,0	106,7	96,1
Juni	99,9	99,1	107,5	105,1	93,9	81,1	107,4	94,4
Juli	100,6	99,6	108,3	104,7	91,0	86,7	108,2	91,9
August	100,7	97,8	108,1	105,1	90,0	89,9	105,6	90,4
September	99,4	99,9	107,9	104,8	89,1	92,6	104,3	88,3
Oktober	99,9	101,8	109,1	102,0	89,7	94,5	102,7	
November	99,9	100,1	109,9	101,4	89,8	96,0	102,0	
Dezember	99,8	100,7	108,2	99,6	89,2	96,9	101,5	

Quelle: ifo; Basisjahr 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.